



Heimat.  
Tradition.  
Eishockey.

## COVID-19 Pandemie Hygienekonzept KEV 1981

### Rückkehr und Wiederaufnahme des Spielbetriebs Eishockey für den Profi-, Breiten- und Nachwuchssport

#### Inhalt

1. Einleitung Hygienekonzept.....	2
2. Allgemeine Maßnahmen zur Prävention.....	2
3. Organisatorische Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19.....	3
4. Organisatorische Maßnahmen für das Tracing/Testing Tracing .....	4
5. Allgemeine Verhaltensregeln Gemäß den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung werden folgende Verhaltensänderungen bis auf weiteres empfohlen .....	5
6. Verhaltensregeln im allgemeinen Trainingsbetrieb .....	6
7. Sportartspezifika.....	6
7.1 Ablauf Trainingsbetrieb .....	6
7.2 Bankmanagement Trainingsbetrieb .....	7
7.3 Eishockeyspezifisches Mannschaftstraining.....	7
8. Spielbetrieb .....	8
8.1 Kabinenaufteilung und Spielerbanknutzung Fall „Spiel“ .....	8
8.2 Spielbetrieb mit Zuschauern .....	9





Heimat.  
Tradition.  
Eishockey.

## 1. Einleitung Hygienekonzept

Rückkehr und Wiederaufnahme des Spielbetriebs Eishockey – eine Konzeption für den Profi-, Breiten- und Nachwuchssport unter Berücksichtigung der Vorschriften zur Einhaltung der Bedingungen im Rahmen der Covid-19 Pandemie Konzeption des Spitzenverbandes in Zusammenarbeit mit DEL und DEL 2 (Profiligen)

Die gemeinsamen Ziele aller Vorgaben sind:

- Die Ansteckungsgefahr zu reduzieren
- Die Krankheitsübertragung zu verhindern
- Eine effiziente Nachverfolgung der Kontaktpersonen
- Rückkehr zum Sportbetrieb unter Zuschauerbeteiligung

## 2. Allgemeine Maßnahmen zur Prävention

- Aufklärung und Schulung aller am Trainings- und Spielbetrieb beteiligten Personen in Bezug auf Basiswissen COVID-19 und den erforderlichen Hygienemaßnahmen
- Sportler/-innen mit Krankheitsanzeichen wird das Training sowie der Zutritt zum Trainingsgelände untersagt.
- Vorhalten von Händedesinfektionsmitteln inkl. Spender in ausreichenden Mengen
- Türen möglichst offenlassen und das Anfassen der Türgriffe vermeiden
- Versuchen Sie, öffentliche Verkehrsmittel zu vermeiden, wenn Sie zum Training kommen
- Die Umkleidekabinen müssen die Abstandsregeln einhalten können oder geschlossen werden oder alle Spieler, Trainer und Betreuer sind verpflichtet, eine Maske in den Kabinen zu tragen
- Nach dem Training sind die Räume einzeln und sofort zu verlassen
- Die Nutzung der Sanitärbereiche ist unter Einhaltung der Abstandsregeln erlaubt
- Sport- und Fitnessgeräte müssen von den Spielerinnen und Spielern vor dem Gebrauch und sofort danach desinfiziert werden.
- Sportler/-innen haben eigene Handtücher dabei und nutzen diese.





- Keine gemeinsame Nutzung von Trinkflaschen
- Teilnehmer mit Risikofaktoren/Krankheiten sind generell ausgeschlossen
- Bei einem positiven Test auf das SARS-Corona-Virus-2 im eigenen Haushalt oder bei einem Kontakt zu COVID-19 Erkrankten muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden und sich in häusliche Quarantäne begeben.
- Bei einem nachgewiesenen Kontakt mit einem SARS-CoV2 positiv getesteten Menschen (z.B. über Corona Warn-App gemeldet) wird dem Betroffenen empfohlen besonders sorgfältig den eigenen Gesundheitszustand zu beobachten sowie telefonisch mit dem Mannschafts- oder Hausarzt, dem ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117 oder dem Gesundheitsamt Kontakt aufzunehmen. Die Entscheidung über eine Krankschreibung oder die Anordnung einer häuslichen Absonderung (Quarantäne) trifft der behandelnde Arzt bzw. das zuständige Gesundheitsamt nach einer entsprechenden eigenen Einschätzung.
- Eine Teilnahme am Training sollte untersagt werden, wenn Erkrankungs-Symptome bei Personen im eigenen Haushalt bzw. engen Kontaktpersonen vorliegen.

### 3. Organisatorische Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19

- Trainer, Ausbilder, Mitarbeiter und Athleten\*innen sollten zu allen relevanten Inhalten des Hygienekonzepts informiert und geschult werden.
- Hinweisschilder an mehreren Stellen: Händewaschen, Abstand halten (1,5 Meter), keine Begrüßung mit Handschlag, Husten- & Nies-Etikette, bei Anzeichen von Erkältungs- & Fiebersymptomen zu Hause bleiben
- Separate Ein- und Ausgänge
- Wo immer möglich, sollten Türen offenstehen
- Aufenthaltsräume regelmäßig lüften
- Bodenmarkierungen für Wege und Abstände
- Handdesinfektionsspender am Eingang/Ausgang, in den Toiletten, in Trainingsräumen
- Begrenzung der gleichzeitig Trainierenden nach aktuellen Regeln des Bundeslandes
- Zuschauer/Eltern sind während der Trainingszeit auf und neben dem Platz nicht erlaubt!





Heimat.  
Tradition.  
Eishockey.

- Die Nutzer von Sportanlagen sind darauf hinzuweisen, dass sie außerhalb des Trainings in geschlossenen Räumlichkeiten, insbesondere beim Durchqueren von Eingangsbereichen, bei der Entnahme und dem Zurückstellen von Sportgeräten sowie in Sanitärbereichen (WC-Anlagen) eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen haben.
- Die Nutzer von Indoor-Sportanlagen haben in geschlossenen Räumlichkeiten stets eine geeignete Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen, ausgenommen bei der sportlichen Aktivität, wenn der Mindestabstand von 1,5m nicht einzuhalten ist
- Toiletten sind an den jeweiligen Sportstätten ausgeschrieben und dürfen nur einzeln betreten werden. Eine Desinfektion erfolgt während der Einheiten nach jeder Nutzung durch den Benutzer selbst. Ansonsten erfolgt die Reinigung anhand des Reinigungsplans der Stadt Krefeld
- Die Toiletten müssen über einen ausreichenden Vorrat an Handseife und Einweghandtüchern verfügen.
- Sportler/-innen reisen möglichst allein zu Fuß, mit dem Fahrrad oder in privatem PKW einzeln in Sportkleidung/Funktionsunterwäsche an.
- Fahrgemeinschaften sind zu vermeiden. Bei vermeintlichen Gemeinschaftsfahrten tragen Bei-/Mitfahrer eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Abstand von Trainingsgeräten: keine „Face-to-Face“-Situationen, Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den Trainierenden an Geräten (gilt für Kraft und Ausdauergeräte)
- Verlassen des Geländes direkt nach dem Training.

#### 4. Organisatorische Maßnahmen für das Tracing/Testing Tracing

- Kontrolle der Gesamtzahl durch Check-Ins (mit Dokumentation von Namen und Telefonnummern) • Empfehlende Installation der Corona-App für jeden Teilnehmer

Testing:

Im Nachwuchs- und Profibereich wird bei Symptomverdacht eine sofortige PCR-Testung (Erregernachweise) bei einem lokalem Labor empfohlen. Diese Fälle sind dem Hygienebeauftragten des Clubs sowie der „Task Force Eishockey“ unverzüglich zu melden. Für die Feststellung einer vermeintlich durchgemachten COVID-19-Erkrankung (Serokonversion) sollte frühestens am 15. Tag nach Symptombeginn eine Antikörpertestung aus dem Blut erfolgen. Für die Ergebnisse von serologischen Analysen ist der Zeitpunkt der Probennahme im Verlauf der Infektion wesentlich, da

4

Krefelder Eislaufverein 1981 e.V.  
Westparkstraße 128, 47803, Krefeld  
IBAN: DE94 3205 0000 0096 0044 94

Tel.: +49 2151 – 753646  
Mail: kev@kev81.de  
Steuer-Nr.: 117/5877/0183





Heimat.  
Tradition.  
Eishockey.

virusspezifische Antikörper in der Mehrzahl der bisher untersuchten Patienten erst ab der zweiten Woche nach Symptombeginn nachweisbar waren. Für die Antikörperbestimmung sollten nur ELISA-Tests verwendet werden, deren Spezifität und Sensitivität in Studien belegt wurden. Von der Durchführung von Schnelltests zum qualitativen Nachweis von Antikörpern gegen SARS-CoV-2 (analog zu Schwangerschafts-Tests) wird dringend abgeraten.

## 5. Allgemeine Verhaltensregeln Gemäß den Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung werden folgende Verhaltensänderungen bis auf weiteres empfohlen

- Abstand halten - auch bei gemeinsamen Mahlzeiten mit Menschen, die nicht zum eigenen Hausstand gehören, ggf. lokale Voraussetzungen beachten.
- Mehrmals täglich gründlich (etwa 20 Sek.) Hände mit Seife waschen - oder zu desinfizieren
- Konsequentes Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen im öffentlichen Raum
- Vermeidung von Gruppenbildungen (inkl. Partys und wenn möglich den ÖPNV meiden)
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen
- Das gleiche Vorgehen gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen.
- Bei einem positiven Test auf das Coronavirus im eigenen Haushalt muss die betreffende Person 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen werden und sich in Quarantäne begeben.
- Eine Händedesinfektion ist im privaten Umfeld - wenn keine Infektion mit dem neuartigen Coronavirus vorliegt - im Allgemeinen nicht erforderlich. Hier ist es wichtiger, sich regelmäßig die Hände mit Seife zu waschen und darauf zu achten, dass Handtücher, Zahnbürsten, Besteck, etc. nicht mit anderen Familien- oder Wohnungsbewohnern geteilt wird. Bitte achten Sie auf Hygienevorschriften und die Einhaltung der korrekten Nies- und Husten-Etikette.





## 6. Verhaltensregeln im allgemeinen Trainingsbetrieb

- Die Sportler/-innen erscheinen möglichst in ihrer Sportbekleidung/Funktionsunterwäsche, welche bereits zu Hause angezogen wird.
- In einer kleinen Sporttasche sollen ein privates, frisch gewaschenes Handtuch, Hygieneartikel sowie ein Einweg-Plastikbeutel zur Wiedermithnahme des gebrauchten Handtuches mitgenommen werden
- Hygieneprodukte (Shampoo, Seife, Deodorant, etc.) dürfen untereinander nicht ausgeliehen werden
- Jede(r) Sportler/-in benutzt seine eigenen Getränke/Flaschen und Snacks
- Für Trainer und Spieler besteht während des Trainings keine Maskenpflicht (freiwillig).
- Kein Abklatschen, in dem Arm nehmen und gemeinsames Jubeln.

## 7. Sportartspezifika

- Der direkte Hautkontakt von Spieler zu Spieler ist durch die Ganzkörperschutzkleidung fast vollständig ausgeschlossen.

### BILDER

- Ständige Bewegung, kein Hautkontakt mit anderen Spielern

### 7.1 Ablauf Trainingsbetrieb

Nachdem der Spieler/die Spielerin mit seiner Gruppe das Stadion betreten hat, sucht er/sie den direkten Weg in seine/ihre ihm /ihr zugewiesene Umkleidekabine. Im Anschluss findet die Off-Ice -Erwärmung statt. Auch hier wird in Stationen und mit festgelegten Zeitfenstern gearbeitet, sodass es keinen Kontakt unter den einzelnen Spieler\*innen gibt und der Mindestabstand eingehalten werden kann. Zur Verfügung steht der Kraftraum und der Außenbereich um die Halle. Sollten Geräte für das Athletiktraining benutzt werden, werden sie direkt nach Gebrauch desinfiziert. Jeder Spieler/jede Spielerin bringt ein eigenes Handtuch zur Unterlage mit. Um den Zu- und Abgang der Spieler \*innen zur Eisfläche zu regeln, gibt es ebenfalls einen Plan, nach dem die Spieler \*innen die Kabine einzeln verlassen und das Eis betreten. Nach dieser Reihenfolge wird das Eis auch wieder verlassen. Hierbei wird der Mindestabstand eingehalten





Heimat.  
Tradition.  
Eishockey.

## 7.2 Bankmanagement Trainingsbetrieb

Trinkpausen werden vorgegeben. Die Trinkflaschen stehen an markierten Stellen auf der Bande in ausreichendem Abstand. Jeder Spieler hat seine eigene, beschriftete Trinkflasche. Auf den Spielerbänken ist ein Abstand im Trainingsbetrieb von 1,5 m zwischen den Spielern einzuhalten.

## 7.3 Eishockeyspezifisches Mannschaftstraining

Vor Wiederaufnahme des Mannschaftstrainings und vor den konkreten Trainingseinheiten

- Identifikation von Personen mit erhöhtem Risiko nach RKI-Standards im Mannschaftsumfeld; Aufklärung und diese Personen ggf. von den Trainingsmaßnahmen ausschließen, wenn dies möglich ist; wenn nicht möglich, Anhebung der Hygienestandards für das gesamte Team (z.B. durch dauerhaften Mund-Nasen-Schutz der identifizierten Personen während des Trainings; vermehrter Abstand, etc.)
- schriftliche Bestätigung (z. B. Textnachricht) des infektfreien Zustandes von allen Spieler\*innen und Trainer\*innen an den Mannschaftsleiter vor Betreten des Trainingsgeländes über die Anmeldung in der Trainings-App „Spieler Plus“, diese ist verpflichtend für alle zu nutzen
- Aushang von allgemeinen Hygienemaßnahmen UND Informationen zu "typischen Corona-Symptomen" am Eingang zur Trainingsstätte
- die Anreise zum Training erfolgt aus hygienischen Gründen nicht in Fahrgemeinschaften
- eine Eingangskontrolle regelt den Zugang zum Trainingsgelände für Spieler\*innen und zwingend erforderliche Betreuende (inkl. Trainer\*innen)
- Vorhalten von Händedesinfektionsmittel (Ständer) am Eingang zur Trainingsstätte (WICHTIG!) sowie in den Sanitäranlagen
- die sanitären Anlagen werden mit Seifenspendern und Einmalhandtüchern ausgestattet
  
- die Aufenthaltsdauer in den Gemeinschaftsräumen (Kabinen) vor und nach dem Training sollte auf ein Minimum reduziert werden, ebenso die Dauer und die Intensität des Kontakts zu Mitspieler\*innen und Betreuenden

Während der Trainingseinheiten:

- das Training findet grundsätzlich unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt







Heimat.  
Tradition.  
Eishockey.

- die Nutzung von Krafträumen ist möglich, allerdings weiterhin unter strenger Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln
- es sind jegliche Übungsformen gestattet
- es müssen keine Abstandsregelungen bei der Durchführung der Übungen berücksichtigt werden
- die Spieler\*innen nutzen nur Getränke aus beschrifteten Flaschen (eigener Name)

## 8. Spielbetrieb

Aktive Spielbeteiligte „Fall Test-/Meisterschaftsspiel

Aufgaben und Verhalten

„Aktive Spielbeteiligte sind alle Personen, die unmittelbar am Spiel beteiligt sind“

- Spieler\*innen und Betreuerteams der beiden beteiligten Mannschaften
- bis zu 8 Personen im Betreuerteam (Trainer, Co -Trainer, Torwarttrainer, Athletiktrainer, Physiotherapeut, Arzt, Teammanager, Geschäftsführer/Sportdirektor)
- Schiedsrichter/Linienrichter: ein Schiedsrichter und zwei Linienrichter bei Länderspielen im Nachwuchs - und Frauenbereich, ein zusätzlicher Schiedsrichter bei Männerländerspielen
- zwei Sanitäter [Maskenpflicht]
- bis zu fünf Personen auf der Strafbank (Sprecher, Zeitnehmer, Statistiker, Strafbankpersonal) [Maskenpflicht]
- eine Person, die das Spiel für eine spätere Nachbearbeitung filmt (die Kameraposition befindet sich auf einem Podest über den Zuschauerrängen und ist nur für eine Person ausgelegt)
- ggf. ein Supervisor bzw. Schiedsrichter -Beobachter (maximal eine Person)
- ggf. NADA -Kontrolleure (bis zu 4 Personen)

### 8.1 Kabinenaufteilung und Spielerbanknutzung Fall „Spiel“

Die Durchführung von Spielen ist durch die vollständige Trennung zweier Teams aufgrund der baulichen Gegebenheiten möglich. Die Spielerbänke sind durch Regelvorgaben mehrere Meter auseinander platziert. Beide Teams haben während des Spiels auf den jeweiligen Spielerbänken keinen Kontakt zueinander.

8

Krefelder Eislaufverein 1981 e.V.  
Westparkstraße 128, 47803, Krefeld  
IBAN: DE94 3205 0000 0096 0044 94

Tel.: +49 2151 – 753646  
Mail: kev@kev81.de  
Steuer-Nr.: 117/5877/0183







Heimat.  
Tradition.  
Eishockey.

Spielerinnen und Spieler sollten auch während des Spiels auf bewussten Körperkontakt verzichten: kein Abklatschen nach Spielzügen, kein bewusstes Zusammenkommen im Kreis, etc.; Die Offiziellen auf der Bank achten bei der Ausübung ihrer Tätigkeit auf den Mindestabstand; Offizielle haben während des Spiels keinen Körperkontakt zu Spieler\*innen.

Off-Ice -Erwärmung:

Die Teams können sich getrennt voneinander aufwärmen.

On-Ice-Erwärmung:

Beide Teams wärmen sich analog zu der Off-Ice Erwärmung getrennt voneinander auf. Der Zugang zur Eisfläche erfolgt wie später auch beim Spiel getrennt voneinander über die jeweiligen Bandentüren. Die Teams nutzen für das Warm-Up ihre jeweilige Spielfeldhälfte, deren Begrenzung sie auch aus Regelgründen während des gesamten Aufwärmens nicht übertreten sollen. Somit ist der Kontakt beider Teams in dieser Phase des Spiels ausgeschlossen.

## 8.2 Spielbetrieb mit Zuschauern

Nach den gegebenen Regelungen des Landes NRW sind Spiele mit bis zu 300 Zuschauern erlaubt. Die Zuschauer betreten die Halle durch einen gesonderten Ein- und Ausgang. Alle Zuschauer sind verpflichtet, ihre persönlichen Daten am Eingang einzutragen. Masken müssen in der Halle verpflichtend bis zum Sitzplatz getragen werden. Auf den Tribünen ist der Mindestabstand von 1,5m einzuhalten.

In der Werner-Rittberger sind Zuschauer im Spielbetrieb nicht erlaubt. Team-Offizielle sind erlaubt und in Punkt 8 definiert worden.

Die Regelungen müssen nach den Entscheidungen des Landes NRW zur Corona\_SchVO jederzeit angepasst werden.

